

Gemeindebrief · Ausgabe 03
November 2024 bis Februar 2025



Pfarrsprengel
FÖRDEREGION

GLÜCKSBURG · GRUNDHOF · MUNKBRARUP



Quelle Titelbild: Maika Meinert, Bild oben: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI

Die Redewendung „aller guten Dinge sind drei“ betont, dass die Zahl drei von einer bestimmten Sache besonders positiv hervorzuheben ist. So kann man rechtfertigen, dass man einen dritten Versuch unternimmt, um etwas zu erreichen. Oder auch, dass man von etwas drei Stück besitzt.

Nun, Sie halten die dritte Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefes der Förderregion in der Hand und sind hoffentlich gespannt, was Sie erwartet. Manches hat sich inzwischen eingeschpielt: das Redaktionstreffen mit reger Diskussion, was in der nächsten Ausgabe erscheinen soll. Um manches ringen wir noch, so über einige Fragen des Layouts, das sicher noch nicht seine endgültige Form gefunden hat.

„Aller guten Dinge sind drei.“ Ja, das

finden wir auch und sind froh, dass die 3. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Förderregion mit Pastorin Sabrina Biehl nun wieder besetzt ist. Über sie können Sie einiges in dieser Ausgabe auch schon erfahren, aber besser noch z.B. beim gemeinsamen Feiern eines Gottesdienstes. Und wenn dann auch noch Kirchenkaffee ist, ist auch noch Zeit für einen kleinen persönlichen Schnack.

Sie dürfen jedenfalls gespannt sein, was die drei Gemeinden des Pfarrsprengels in den kommenden Monaten auf die Beine stellen, für jede/jeden dürfte etwas dabei sein.

Die Freitagsgesänge in Grundhof übt ein Stück für den Familiengottesdienst am 1. Advent ein, unsere Kirchen und Gemeindehäuser schmücken sich für die kommende Advents- und Weihnachtszeit, die Vorfreude auf vielfältige Konzerte, die besonderen Genuss versprechen, ist groß. Die Krippenspiele für Heiligabend wollen vorbereitet, die Haushalte unserer Kirchengemeinden abgeschlossen werden.

Und das Friedenslicht unserer Pfadfinder*innen findet den Weg in unsere Häuser und Wohnungen.

Jahresende ist auch eine Zeit des Rückblicks: Erfreuen Sie sich noch einmal am Bericht unserer Konfirmand*innen vom Konfitag in Neukirchen, an den schönen Bildern vom Erntedankfest sowie der Einführung von Pastorin Biehl am 13. Oktober.

Prüft alles und behaltet das Gute dazu lädt uns die Jahreslosung für das neue Jahr ein. Als Redaktionsteam lesen wir dies als Ansporn und Auftrag und freuen uns schon auf die 4. Ausgabe.

Stöbern Sie jetzt aber erst einmal durch die 3. Ausgabe, die Sie auch in adventliche und weihnachtliche Stimmung versetzen will. Vielleicht sehen wir uns im Gottesdienst, im Konzert, bei einer Adventsfeier. Oder Sie haben Lust einen „Schuhkarton voller Freude“ zu packen?

Wie auch immer, wir wünschen Ihnen und Euch eine schöne, friedliche und gemütliche Advents- und Weihnachtszeit, die die Weltlage einen kleinen Augenblick auch außen vor lässt – wir brauchen Zeiten zum Durchatmen – und dann einen guten Start in das neue Jahr.

Herzlich grüßt Sie und Euch im Namen der Redaktionsteams,

Ihre/Eure Pastorin Simone Liepolt

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Immer wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt, packt mich noch einmal die Sortier-Wut.

Wenn der trübe November zum Drinnenbleiben und Erinnern einlädt mit Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag: Dann kann ich es kaum erwarten, bis die Schicklichkeit es erlaubt, das ganze Haus mit Tannengrün und Sternen zu füllen. Vorher möchte ich immer am liebsten alles aufräumen. Endlich mal diese eine Ramschecke sortieren, den Papierkram abheften und die Urlaubspostkarten. Fotoalben kleben. Und es wäre doch auch eine gute Idee, sich endlich bei all den Freunden und Freundinnen zu melden, für die in diesem Jahr viel zu wenig Zeit war? Vielleicht eine nette Weihnachtskarte...

Zum Jahresende möchte ich alles aufräumen, was im ablaufenden Jahr verstaubt, verkorkst oder verbummelt wurde. Stattdessen soll alles noch einmal in Goldglanz getaucht werden: Ich stelle Kerzen auf und hänge Lichterketten überallhin.

Auf den Neujahrstag wartet ein nigelnagelneuer Kalender. Die Seiten sind noch weiß und sauber. Sie wissen noch nichts von meinen guten Vorsätzen. Denn obwohl ich mir jedes Jahr sage, dass ich um 0.00 Uhr am 1. Januar dieselbe bin wie um 23.59 Uhr am 31. Dezember, und dass ich mir nichts aus guten Vorsätzen ma-

che – irgendwie verführt der Neuanfang ja doch. Vielleicht werde ich in diesem Jahr ja endlich ordentlich und mache nichts mehr auf den letzten Drücker? Vielleicht drucke ich in diesem Jahr alle Urlaubsfotos direkt nach dem Urlaub aus oder mache ein schönes Fotobuch?

Und dann kommen der Januar und der Februar und mit ihnen schleicht sich der Alltag wieder ein. Die Sterne und Lichterketten werden wieder ordentlich im Keller verstaubt und das Haus sieht für kurze Zeit leer (und angenehm frisch) aus. In den neuen Kalender hat allerdings inzwischen ein Kind gekritzelt und ein vergessener Keks in der Handtasche hat alles vollgekrümelt. Ich muss einsehen: Ich bin immer noch die Alte.

Gott sagt: **„Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“** (Jesaja 43, 19a)

Und ich denke: Vielleicht wächst das Neue auch ganz gut zwischen den Papier- und Gedankenstapeln. Gott macht sich wahrscheinlich nicht so viel aus meinen Listen und Vorhaben. Dafür weht der Geist einfach dazwischen, wenn ich es am wenigsten erwarte.

Neues im Alten, Ruhe im Wilden und einen gesegneten Übergang vom alten ins neue Jahr wünscht Ihnen und euch

Pastorin Sabrina Biehle

**Kirchengemeinde
Glücksburg**



**Kirchengemeinde
Grundhof**



**Kirchengemeinde
Munkbrarup**



**Pfarrsprengel
Förderregion**



HERZLICH WILLKOMMEN IM PFARRSPRENGEL

PASTORIN SABRINA BIEHL STELLT SICH VOR

Moin! Manche von Ihnen und euch haben mich jetzt schon ein oder auch mehrere Male gesehen: Ich bin „die Neue“ – seit dem 1. September Pastorin im Sprengel, vor allem der Gemeinde Munkbrarup zugeordnet. Einige Gottesdienste haben wir nun schon zusammen gefeiert, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten. Ich durfte etwas über die Geschichte Munkbrarups beim Nachmittag der Begegnung lernen, und mit den Kindern der Kita und der Grundschule in der Kirche zu Erntedank singen und erzählen. Und vieles anderes. Das alles macht Lust auf mehr!

Zusammen mit meinem Mann, unseren drei Kindern zwischen 1 und 6 Jahren und unserem Kater Störtebeker wohnen wir im Pastorat neben dem Gemeindehaus in Munkbrarup. Mein Mann und ich haben während unseres Vikariats ein Jahr in Flens-

burg gewohnt und immer ein Stück unseres Herzens hier oben gelassen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass es geklappt hat und wir von nun an hier zwischen Himmel und Förde leben können.

Ich bin mit ganzem Herzen Gemeindepastorin. Mich reizt die Vielfalt des Berufs: Gottesdienste, Gespräche, Menschen unterschiedlichsten Alters und Charakters, trubelige, fröhliche Momente und ruhige, nachdenkliche.

Ich bin jedes Mal dankbar, wenn mich eine Familie, die ich begleiten darf, mit ihrer Geschichte beschenkt – bei Tauf-, Trau- und Beerdigungsgesprächen oder auch zwischendrin. Für einen Schnack zwischendrin oder eine gute Tasse Kaffee oder Tee bin ich fast immer zu haben. Wenn es dann noch ein Stück Kuchen gibt, fehlt mir kaum noch etwas!



In Hamburg bin ich aufgewachsen, habe dort studiert und meine ersten Schritte als Ehrenamtliche in der Gemeinde gemacht. Seit fast neun Jahren lebe ich nun in Schleswig-Holstein: Zuerst hat mich das Vikariat nach Schwesing in Nordfriesland geführt, dann war ich sechs Jahre Gemeindepastorin in Nortorf.

Wenn ich nicht arbeite, bin ich am liebsten von meinen Kindern und Lieblingsmenschen umgeben, von Büchern und Musik. Ich habe viele Jahre im Chor gesungen und freue mich schon darauf, wenn die Kinder etwas größer sind, wieder irgendwo einzusteigen. In den Ferien sind wir als Familie gern mit unserem Bus in Dänemark, Schweden oder Norwegen unterwegs.

Ich freue mich, Sie und euch noch besser kennen zu lernen und bin gespannt, was wir zusammen erleben und auf die Beine stellen werden!

Ihre und eure
Pastorin Sabrina Biehl

Pastor Siemen, Pastorin Biehl, Propst Jacobs und Pastorin Liepolt vor dem Einführungsgottesdienst am 13.10.2024



FREUDE BEI GROSS UND KLEIN

Liebevoll rausgeputzt: Die nicht mehr ganz so Kleinen bei der Einschulung mit ihren Schultüten und in den Kleidungsstücken, die sie sich für ihren ersten Schultag ausgesucht haben. Mit Aufregung, Stolz und vielleicht ein bisschen Sorge darüber, wie es denn nun in der Schule so sein wird. Mit dabei Mama, Papa, Oma, Opa, Paten und Freunde, die sich mitfreuen und den Stolz über diesen Schritt teilen.

Liebevoll und farbenfroh mit Erntegaben geschmückt. Unsere Kirchen und der Kleingartenverein beim Open Air Gottesdienst in Glücksburg, musikalisch begleitet durch den Posauenchor, zum Erntedankfest. Dank vieler fleißiger Hände – in Glücksburg durch den Kleingartenverein, in Grundhof durch die Landfrauen, in Munkbrarup durch Wiebke Andersen & Familie – konnten sich unsere Gottesdienstbesucher an diesem tollen Anblick erfreuen. Dankbar für alle Gaben, die wir empfangen dürfen und die nicht selbstverständlich sind.

Wir freuen uns, ein paar Eindrücke aus diesen besonderen Gottesdiensten unseres Pfarrsprengels mit Ihnen teilen zu können. Wie schön, dass wir in der Förderegion mit einem so regen, bunten und herzlichen Gemeindeleben gesegnet sind.



SCHUHKARTON VOLLER FREUDE

STRALENDE KINDERAUGEN

In der letzten Ausgabe haben wir unsere jährliche Weihnachtsaktion schon angekündigt. Wir hoffen, viele von Ihnen haben schon oder sind gerade am Packen von Schuhkartons mit kleinen Geschenken. Denn auch in diesem Jahr möchten wir wieder vielen Kindern in Cluj Napocca (Rumänien) und in der Erstaufnahmeeinrichtung Neumünster eine Freude bereiten, die sonst kaum Geschenke zu Weihnachten erhalten.

Bis zum 16.11. nehmen wir in den Abgabestellen (u.a. den Kirchenbüros) Ihre Schuhkartons an. Detaillierte Informationen zu Inhalt und mehr finden Sie auf unseren Webseiten oder den Flyern, die ausliegen.

Wir freuen uns auch sehr über wichtige Geldspenden für den Transport der Schuhkartons:

Spendenkonto

Kirchengemeinde Grundhof
IBAN: DE48 2175 0000 0165 9351 23
Verwendungszweck: „Schuhkarton voller Freude“

Vielen Dank!

Ihr Schuhkartonteam



**Schuhkarton
voller Freude**

Machen Sie mit bei
der Weihnachtsaktion 2024



Siegerehrung: Aaron, Fiete, Joshua und Thore (v.l.n.r.)

VON UNSEREN KONFIS

DIE LUTHERVERSCHWÖRUNG

Am 28.09.2024 fuhren wir, die Konfirmanden der Gemeinden Grundhof und Munkbrarup, zusammen zu einem Konfinachmittag auf den Kirchberg Neukirchen. An diesem Nachmittag ging es um Martin Luther und seine geplante Entführung. Wir trafen uns um 13.45 Uhr am Kirchberg und wurden herzlich begrüßt.

Uns wurde erklärt, worum es geht und wie das Spiel funktioniert. Wir waren Bürger von Wittenberg und sollten ein Wams, ein Schwert und Reisepapiere für Martin Luther besorgen, damit er ohne Probleme auf die Burg gebracht werden konnte.

Dazu mussten wir an verschiedenen Stationen Fragen stellen und mit Hilfe von Gegenständen, die auf Papier gedruckt waren, Handel betreiben, sowie Lösungen suchen, um alle drei Gegenstände zu bekommen. Am Anfang musste man gut überlegen, wie

man am besten startet, doch je länger man es spielte, desto klarer und cooler wurde das Spiel. Wir hatten drei Stunden dafür Zeit und es wurden auch alle fertig!

Am Schluss gab es eine Siegerehrung und die Besten durften sich etwas zu Naschen mitnehmen. Eine Gruppe aus der Gemeinde Munkbrarup hat das Spiel gewonnen. Es war insgesamt ein cooler Nachmittag und wir bedanken uns noch einmal bei Frau Liepolt und Frau Biehl für die Begleitung und die Süßigkeiten sowie bei dem Team vom Kirchberg Neukirchen für die Ermöglichung des Nachmittags.

Für die Konfirmanden 2024/2025

Lene Philippsen und Nane Ketelsen

VIELFALT LEBEN, ZUKUNFT GESTALTEN

DAS FRIEDENS LICHT 2024 KOMMT IN UNSERE GEMEINDEN

Seit 1993 tragen Pfadfinder*innen



das Friedenslicht aus Bethlehem in die Welt. Das Licht wird in Bethlehem in der Geburtsgrötte von Jesus angezündet. Von dort wird es nach Österreioh gebracht, um es dann in Europa zu verteilen. Dafür steigen viele Pfadis in Züge und bringen es in viele Städte. An den Bahnhöfen warten wiederum Pfadis, um das Licht entgegenzunehmen. Das Licht legt dabei eine Strecke von über 3.000 km zurück, ohne zu erlösehen. Es überwindet etliche Grenzen und Mauern. Es verbindet Menschen aus unterschiedlichen Nationen.

Wir holen das Friedenslicht traditionell am 3. Advent in einem großen Gottesdienst mit mehr als 600 Pfadfinder*innen ab. Am 4. Advent geben wir es in den Gottesdiensten der Förderregion weiter. Bitte bringen Sie dafür eine eigene Kerze (am besten in einer Laterne) mit.



JAHRESLOSUNG 2025

UMZUG IN EIN NEUES HAUS

Wir ziehen um in den nächsten Wochen. Aus dem alt gewordenen, bekannten Haus in ein noch fremdes neues. Noch hat dieses neue Haus nicht viel mehr als eine Jahreszahl, an die wir uns langsam gewöhnen.

Und auch, wenn es erste Eintragungen in diesem neuen Haus gibt, in Wahrheit kennen wir noch gar keinen der neuen Räume. Können uns nicht einmal einen aussuchen. Müssen uns aber in ihnen einrichten.

Viel haben wir mitgenommen in dieses neue Haus – unsere Umzugskisten sind voll gepackt: mit beglückenden Erinnerungen, mit Unerledigtem, mit Erfahrungen, die unsere Seele und unser Herz angekratzt haben.

Vielleicht ist Zeit in den noch nicht so vollgepackten Tagen des Anfangs einiges zu sortieren, auszusortieren oder bewusst Wert zu schätzen: Die Malkunstwerke der (Enkel-)Kinder bestaunen, manche E-Mail löschen, die Weihnachtskarte der Schulfreundin von früher – Anlass zum Telefon zu greifen und den Kontakt wieder aufzufrischen.

Und es gibt schöne Pläne, die unsere Kisten füllen: ein Herbsturlaub im sonnigen Süden, Vorfreude auf ein tolles Fest zum runden Geburtstag.

Aber da ist auch der traurige Rückblick auf den viel zu frühen Krebstod einer Freundin.

Und die Lebenserfahrung, wie schnell alle noch so schönen Pläne auch ganz anders ausgehen können.

Ob nun wert-voll oder müll-lastig, jedenfalls klein und leicht sind beim Umzug in ein neues Jahr unsere persönlichen Umzugskisten im Vergleich zu den übergroßen und überwältigend schweren weltweit: gefüllt mit Völkerhass und Kriegen, mit Klimakatastrophen und politischen Debakeln.

Die Jahreslosung des Jahres 2025 lädt uns ein: **Prüft alles und behaltet das Gute** (1. Thessalonicherbrief 5, 21).

Alles andere kann weg, aussortiert werden. Und wenn Du dann auf dem Grund Deiner Umzugs- und Erinnerungskisten angekommen bist, dann findest du da auch Deinen Umzugshelfer für das neue Jahr: Gott, der mit anpackt und Dich und Deine Kisten mitträgt. In ein neues Jahr in neuen Räumen.

Mögest Du seinen Segen dort mit auspacken.

Pastorin Simone Liepolt





AKTUELLES AUS DER

KIRCHENGEMEINDE GLÜCKSBURG

RENOVIERUNGS- UND MODERNISIERUNGSARBEITEN IN GLÜCKSBURG

AUS ALT MACH NEU!

Unser Kirchenbüro wurde modernisiert! Die Wände wurden frisch gestrichen, ein neuer Fußboden wurde verlegt und praktische Einbauschränke angebracht. Außerdem haben wir jetzt neue Schreibtischstühle sowie höhenverstellbare Schreibtische, so dass auch mal im Stehen gearbeitet werden kann, um zwischendurch den Rücken zu entlasten. Zudem wurde ein Empfangstresen aufgebaut.

Wir Mitarbeiter*innen und Bürohund Monty sind begeistert und freuen uns sehr! Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, uns im neuen Büro zu besuchen und sich einmal in Ruhe umzusehen!

Für alle, die jetzt gleich eine Tour durch das Gemeindebüro machen möchten, gibt es ein Video:

[BITTE HIER KLICKEN](#)

Sie werden auf eine externe Seite (canva.com) geleitet, auf der Sie sich kostenlos und ohne Anmeldung das Video ansehen können.

ARBEITEN AN DER KIRCHE

Das Gerüst ist nicht zu übersehen und bestimmt hat sich der eine oder andere bereits gefragt, warum die Kirche teilweise eingerüstet wurde...

Auch an unserer Kirche hinterlässt die Zeit ihre Spuren und es werden Malerarbeiten an den Fenstern durchgeführt.

WECHSEL IM KGR

Nach knapp 2 Jahren ist Christine Valentin aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden, leider, aber gesundheitliche Belastungen haben sie dazu bewogen, das Amt aufzugeben.

Im Gottesdienst am 15. September hat Pastor Norbert Siemen sie von ihren Aufgaben entpflichtet und ihr für ihren Dienst und ihr Engagement gedankt

Gleichzeitig wurde Harald Schepers, den der Kirchengemeinderat auf die vakante Stelle nachberufen hatte, in das Amt eingeführt. Wir freuen uns über seine Bereitschaft und auf unser gemeinsames Wirken. Und Christine Valentin wünschen wir eine baldige und gute Genesung.



Christine Valentin (oben) und Harald Schepers



AUS DER EV. KITA GLÜCKSBURG

„DER HERBST, DER HERBST, DER HERBST IST DA!“

Dankbar nehmen wir die Gaben und die Wunder der Natur an und erleben gemeinsam, wie auch diese Jahreszeit ihren Zauber hat. Draußen wird es dunkler. Der Regen trommelt gegen unsere Fenster und es riecht so gut in unserem Kindergarten... unsere Köchin Sophia kocht für uns leckeren Kürbisstumpf.

Gebastelt wird viel mit dem reichhaltigen Angebot aus der Natur. Schon seit vielen Tagen sammeln die Kinder Kastanien im Garten und hören Geschichten über Igel und andere Gartenbewohner, die sich so langsam

auf ihren Winterschlaf vorbereiten. Was machen die Eichhörnchen nur mit den vielen Nüssen? Und wo verstecken sich unsere Gartenbewohner, wenn es kalt und stürmisch wird? Diese Fragen beschäftigen uns und so möchten wir im Garten eine Totholzhecke anlegen, die verschiedenen Insekten, Kröten und Igel einen Unterschlupf oder auch eine Futterquelle für den Winter bietet.

In diesen Wochen freuen wir uns über die gemeinsame Andacht mit Pastor Siemen im Kindergarten zu Erntedank und blicken schon in Vorfreude auf unser Lichterfest in der Kirche, wenn die Jahreszeit in Dunkelheit getaucht ist und wir den Lichterglanz in unseren Herzen teilen möchten.

Bunte Herbstgrüße aus dem Kindergarten

SEGEN FÜR DEN SCHULSTART

EINSCHULUNGSGOTTESDIENST

Am 4. September hatten über 40 Kinder ihren ersten Schultag in der Grundschule Glücksburg.

In einem Gottesdienst haben Pastor Norbert Siemen und seine Handpuppe „Emil“ den Kindern Segenswünsche für den Schulbeginn zugesprochen. Die Grundschule kommt regelmäßig mit allen Klassen in unsere Kirche. Die sog. „Kinderkirche“ bereiten die Kinder immer mit

ihren Lehrkräften vor.

Übrigens hat die Grundschule Glücksburg beim Deutschen Schulpreis einen guten 11. Platz (von über 80 Bewerbungen) erreicht und 5.000 Euro Preisgeld bekommen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.



Emil ist auch bereit für den Schulbeginn





GOTTESDIENST MIT GEDENKEN DER VERSTORBENEN

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, **am 24. November 2024**, gedenken wir im Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Auferstehungskirche besonders derer, die aus unserer Gemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind.

Unser Gottesdienst am Ewigkeits- bzw. Totensonntag lädt dazu ein, dem Schmerz und der Trauer angesichts des Verlustes eines uns wichtigen Menschen Raum zu geben. Vielleicht liegt der Tod dieses Menschen schon viele Jahre zurück, vielleicht haben wir erst vor kurzer Zeit Abschied nehmen müssen.

Mit unseren Erinnerungen, unserer Trauer, unserem Dank für das Erlebte kommen wir am Ende dieses Kirchenjahres vor Gott – suchen nach Trost, nach Vergewisserung unserer Hoffnung, dass unser Leben und Sterben gehalten ist von Gottes Liebe. Zu Beginn des Gottesdienstes kann zum Gedenken eine Kerze entzündet werden.

PROGRAMM DER

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ÄLTERE BÜRGER*INNEN

Jeden **Dienstag**, wenn nicht anders angegeben, **um 15:00 Uhr im Propst-Torp-Haus**, mit Angela Lops und Kirsten Erichsen.

- 12.11.2024** Schwedischer Winterzauber mit Gerd Wolf
- 19.11.2024** Bildervortrag von Hans Hensen „Adventskreuzfahrt auf Rhein und Mosel“
- 26.11.2024** Spielenachmittag
- 03.12.2024** Adventlicher Nachmittag
- 07.12.2024** (Samstag) große Weihnachtsfeier in der Rudehalle
- 04.02.2025** erstes Treffen nach der Winterpause



- 11.02.2025** Rückblick & Ausblick mit Bürgermeisterin Kristina Franke
- 18.02.2025** Bildervortrag von Reinhard Büscher: „Im Winter mit Hurtigruten zum Nordkap“
- 25.02.2025** Plattdeutsche Geschichten vorgetragen von Gisela Walter

Änderungen des Programmes behalten wir uns vor!

Angela Lops und Kirsten Erichsen

GEBURTSTAGSFRÜHSTÜCK

Mittwoch, 29.01.2025
09:30 Uhr
im Propst-Torp-Haus

für die Geburtstage (ab dem 70. Geburtstag) in den Monaten Oktober bis Dezember

Die Einladungen folgen per Post.





HERZLICHE EINLADUNG

NEUJAHRSEMPFANG UND GRÜNKOHLESSEN

Am **Sonntag, den 19.01.2025**, werden wir den Gottesdienst wieder als einen Neujahrsempfang gestalten.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst möchten wir mit Ihnen als Gemeinde mit Sekt und Orangensaft auf das neue Jahr anstoßen.

Anschließend laden wir ins Gemeindehaus zu einem Essen in Gemeinschaft ein. Es soll Grünkohl geben.

Für das Grünkohlessen bitten wir um **Anmeldung im Kirchenbüro bis spätestens am 14.01.2025**.

EINFACH MAL KENNENLERNEN

SNUPPERKURS DES GLÜCKSBURGER POSAUNENCHORS

Wie geht eigentlich Posaune spielen?

Und wie entsteht ein Ton auf der Trompete?

Möchtest Du auch mehr darüber erfahren? Dann komm doch vorbei und probiere es einfach mal aus.

Der Posaunenchor Glücksburg bietet einen **kostenlosen Schnupperkurs** zum Kennenlernen der Blechblasinstrumente an. Dieser findet im **Januar und Februar 2025 immer montags um 14.15 Uhr** im Propst-Torp-Haus statt. Nach vier Terminen entscheiden wir, in welchen Gruppen weiter musiziert wird.

Mitmachen können alle, die Lust haben und sich vorstellen können, später einmal mit dem Posaunenchor im Gottesdienst mitzuspielen.

Am **Samstag, den 25.01.2025**, wird zusätzlich ein **kostenloser Schnuppertag von 10:00-12:00 Uhr** im Propst-Torp-Haus angeboten.

Unsere Leiterin Hanna Warrink gibt Einblicke in Ansatz- und Atemtechnik und vermittelt erste Kenntnisse im Notenlesen. Die Instrumente und das Notenmaterial werden gestellt.

Terminübersicht:

Samstag (Schnuppertag)
25.01.2025 10:00-12:00 Uhr

montags (Schnupperkurs)
27.01.2025 14:15-15:00 Uhr

03.02.2025 14:15-15:00 Uhr

10.02.2025 14:15-15:00 Uhr

17.02.2025 14:15-15:00 Uhr

Anmeldung bei Hanna Warrink:

Email: hannawarrink@gmail.com

Handy: 0174 3535777





AKTUELLES AUS DER

Quelle: Maika Meinert

KIRCHENGEMEINDE GRUNDHOF

UNSER JAHRESRÜCKBLICK

Wir starten in die letzten Monate des Jahres 2024. Der Gemeindebrief der Förderregion hat mit dem Monat Oktober sein halbjähriges Bestehen gefeiert. Wir freuen uns, dass unser Konzept auf Zustimmung stößt. Die Auslagestellen sind inzwischen recht zahlreich und bekannt Für Anregungen und vor allem auch für Fotos aus der Region sind wir sehr dankbar.

Was war im Jahr 2024 bisher los? Im Januar begrüßten wir zu einem Frühstück für alle ehrenamtlich Tätigen im Pater-Daniel-Haus. Es wurde bestens angenommen und zum Januar 2025 laden wir wieder ein.

Passionsandachten begleiteten uns durch die Zeit bis Ostern und erinnerten daran, weshalb und woran wir glauben. Im Mai fand die Konfirmation unserer Jugendlichen statt. Zudem wurde an gleich zwei Terminen Goldene Konfirmation gefeiert mit

festlichem Gottesdienst und anregendem Tagesprogramm. 50 Jahre Kirchengemeinde ist keine Selbstverständlichkeit.

Von Gemeindemitgliedern gestaltete Sommerandachten unterschiedlichster Art brachten uns zusammen und zeigten wie vielfältig Kirche und Glauben sein können. Und schon sind wir im Herbst angekommen. Das Gemeindehaus hat neue Stühle und jetzt zum Herbst/Winter neue Fenster bekommen. Energie und Nachhaltigkeit sind Themen, mit denen wir uns weiter beschäftigen.

Neuigkeiten über unsere Arbeit und Veranstaltungen erfahren Sie auch auf Instagram und ganz neu bei Edeka in Langballig an der Kasse als ePlakat. Tradition trifft neue Wege der Kommunikation. Das persönliche Gespräch bleibt aber das Zentrum unserer Arbeit. Also sprechen Sie uns an mit Ideen und Wünschen.

Ihr Kirchengemeinderat Grundhof

ANNETTE KORNBERGER SEIT OKTOBER KÜSTERIN IN GRUNDHOF

Seit einiger Zeit war die zweite Stelle als Küster*in unserer Gemeinde unbesetzt. Nun freuen wir uns, dass Annette Kornberger diese Stelle seit dem 01.10.2024 übernommen hat.

Liebe Annette, du bist zwar schon langjähriges Mitglied des KGR, aber vielleicht kennen dich doch noch nicht alle. Verrat uns doch kurz etwas über dich.

Langjährig heißt, dass ich seit 2015 im KGR mitarbeite. Bereits seit 1996 wohne ich in Dollerup, bis vor ein paar Jahren mit meinem Sohn Tobias, jetzt nur noch mit Hündin Nelly. Meinen Traumberuf durfte ich als Grundschullehrerin 25 Jahre lang ausüben. Seit August diesen Jahres bin ich nun pensioniert und ziemlich neugierig, was dieser neue Lebensabschnitt für mich bereithält.

Was gefällt dir an der Arbeit für die Kirchengemeinde besonders?

Ich lerne viel Neues. Die Verwaltung



und Organisation einer Kirchengemeinde ist aufwändig, aber auch sehr vielseitig. Zwischen Gottesdiensten und Veranstaltungen, den Finanzen und der Unterhaltung der Gebäude bewegt sich der Kontakt mit unterschiedlichen Menschen. Ich habe es immer als eine Aufgabe angesehen, mich im sozialen Bereich zu engagieren, und das mit meinem Glauben zu verbinden, freut mich besonders.

Ab Oktober hast du nun die Stelle als Küsterin angetreten. Wie bist du darauf gekommen?

Ich bin häufig im Gottesdienst. Warum also nicht den Ablauf unterstützen und mitgestalten? Die Küsterstelle ist ja schon länger unbesetzt, nur zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Lehrerin wäre es zu viel gewesen. Was letztlich alles dazu gehört, werde ich erst im Laufe der Zeit merken. In den Gottesdiensten bin ich sichtbar, aber die Pflege des Kircheninnenraums gehört auch zu meinen neuen Aufgaben.

Du begleitest auch den Bibelkreis. Gibt es eine Bibelstelle, die dir besonders viel bedeutet?

Die Geschichte von Maria und Martha, als Jesus bei ihnen zu Gast ist, gefällt mir (nachzulesen bei Lukas 10, 38-42). Sie ermahnt mich, bei Besuch nicht in Geschäftigkeit zu versinken, sondern meinen Gästen die Aufmerksamkeit zu schenken und zuzuhören.

Kirche ist für mich: ein Stück Heimat.
Glaube bedeutet für mich: Leben.

EINLADUNG

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ST. MARIENSTIFTUNG

In der Kirchengemeinde Grundhof gibt es eine gemeinnützige Stiftung, von der Menschen, die im Gebiet der Kirchengemeinde leben, unabhängig von Herkunft, Alter und Religion finanzielle Unterstützung in Notsituationen erhalten können. Zudem fördert die Stiftung Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, sowie die gemeinnützige Arbeit der Kirchengemeinde Grundhof.

Auch im Jahr 2023 konnten wir zahlreiche Menschen und soziale Projekte unterstützen.

Jährlich stellen wir vor, wie die Gelder der Stiftung verwendet werden. Alle Interessierten sind herzlich zur JHV der St. Marienstiftung Grundhof für das Jahr 2023 eingeladen.

**20. November 2024
um 19:30 Uhr
im Pater-Daniel-Haus**

Wir berichten über die Projektförderungen und stellen die Einnahmen- und Ausgabensituation vor. Über eine Anmeldung unter st.marienstiftung-grundhof@web.de würden wir uns freuen.

Für den Stiftungsvorstand: Andrea Stoltenberg



ADVENTSVERLOSUNG

Die Evangelische Frauenhilfe Grundhof und die Handarbeitskreise in der Kirchengemeinde laden ein zur traditionellen Adventsverlosung:

**04. Dezember 2024
um 14:00 Uhr
in der St. Marienkirche**

Anschließend werden wir im Bürgerhaus nach der Kaffeetafel die Verlosung der Gewinne durchführen. Dieses Jahr übergeben wir den Erlös an drei Einrichtungen:

1. Die **Aktion „Wünschewagen“** vom Arbeiter-Samariter-Bund
2. Das **ambulante Kinder- und Jugendhospiz** in Flensburg
3. Den **Weißten Ring**, die Opferhilfsorganisation, in Flensburg

In den letzten Jahren konnten wir jährlich über 9.000,- € an Hilfsorganisationen übergeben und hoffen auch jetzt wieder auf die Mithilfe aus der Gemeinde! Die Bezirkshelferinnen bieten im November die Lose zum Kauf an und nehmen auch Geldspenden in Empfang,

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und danken für alles Zutun!

Im Namen der Bezirkshelferinnen grüßt Doris Bachmann



ADVENTSFEIER DER SENIORIN- RINNEN UND SENIOREN

Die Kirchengemeinde Grundhof lädt ein zur

**Adventsfeier
im Pater-Daniel-Haus
am 11. Dezember 2024
um 15:00 Uhr**

Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, mit Liedern, Gedichten und Geschichten erwartet Sie im festlich geschmückten Gemeindesaal.

Bitte melden Sie sich bis zum 09.12. im Kirchenbüro unter Tel. 04636 261 oder per Email an kirchenbuero@kirche-grundhof.de an.



MEIN ORT DER ERINNERUNG?

Ein Spaziergang über den Grundhofer Friedhof im Spätherbst: Auf den Wegen liegt etwas buntes Laub, der Kies knirscht unter den Füßen, die Herbstsonne scheint durch die Bäume. Von der Straße hört man nicht viel – die historische Friedhofsmauer und die jahrhundertealten Linden schirmen vom Alltag ab. Eine ganz besondere Atmosphäre, die einlädt in Ruhe Abschied zu nehmen, sich zu erinnern und Trost zu finden.

Pastorin Liepolt schrieb in der letzten Ausgabe über den „Herbst des Lebens“, das Genießen der Fülle und den Wunsch gelassen alt werden können, aber auch über das Gefühl begrenzter Zeit.

Gerade im November, wo die Tage wieder kürzer und dunkler werden und uns der Ewigkeitssonntag an geliebte Menschen erinnert, von denen wir uns verabschieden mussten, ist dieses Gefühl etwas präsenter als im Frühjahr oder Sommer. Wir stellen uns vielleicht Fragen wie: „Wie möchte ich erinnert werden?“ oder „An welchem Ort soll man sich an mich erinnern?“. Der Grundhofer Friedhof kann

ein solcher Ort der Erinnerung sein. Doch auch ein Ort der Erinnerung entwickelt sich stets weiter und passt sich dem Wandel in der Gesellschaft an: Oft leben nahe Angehörige nicht mehr in der Nähe und können sich nicht selber um die Grabpflege kümmern. Es werden häufiger Feuerbestattungen mit Urnenbeisetzung gewünscht. Familiengräber über mehrere Grabbreiten, in denen mehrere Generationen zusammen beigelegt wurden, werden verkleinert.

Nun kann man diese Entwicklung beklagen – die Familiengräber auf unserem Friedhof sind eindrucksvoll, teils wunderschön und Zeugen lokaler Geschichte. Oder man nimmt sie an und gestaltet sie mit. In den vergangenen Jahren kamen deshalb zu unseren „traditionellen“ Einzel- und Familiengrabstätten neue Ruhestätten hinzu, die sich in unseren Friedhof wunderbar einfügen und hoffentlich dazu beitragen, dass jede*r seinen und ihren Ort der Erinnerung finden kann:

- Baumgrabstätte: Die Urnen werden vor der historischen Friedhofsmauer unter unseren Linden beigelegt und die Namen auf einem Lindenblatt verewigt

- Seit diesem Jahr unser „Fisch“ in Anlehnung an das frühchristliche Zeichen: In diesem Gemeinschaftsgrab werden Urnen beigesetzt und die Namen auf einer Plakette in Fischform verewigt



Außerdem wurde ein besonders berührender Ort im hinteren Teil des Friedhofs nahe des Ehrenmals gestaltet: Die Ruhestätte für Sternenkinder, wo Eltern einen Ort der Trauer und Erinnerung für ihre viel zu früh verstorbenen Kinder finden.



Sich im „Herbst des Lebens“ mit den eigenen Wünschen für eine Bestattung auseinanderzusetzen ist nicht einfach. Aber wir laden Sie ein: Zu einem Spaziergang über unseren Friedhof, um die Atmosphäre zu spüren und die Veränderungen zu sehen. Und gerne auch zu einem Gespräch: Für alle Fragen rund um den Friedhof steht Ihnen Friedhofswart Christian Möller (s. S. 34) zur Verfügung.



VORANKÜNDIGUNG

GEBURTSTAGSFRÜHSTÜCK

Die Kirchengemeinde Grundhof lädt ihre Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Lebensjahr, die in den Monaten September bis Dezember Geburtstag hatten, herzlich ein zu einem

**Geburtsstagsfrühstück
ins Pater-Daniel-Haus
am 15. Januar 2025
von 09:00–11:00 Uhr**

Neben einem leckeren Frühstück an schön gedeckten Tischen erwarten Sie ein kleines Programm sowie eine Geburtstagsüberraschung.

Bitte melden Sie sich bis zum 13.01. unter Tel. 04636 261 an.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre
Pastorin Simone Liepolt & Team





Franz Stütjtje und Anna Nissen beim Nachmittag der Begegnung

AKTUELLES AUS DER

KIRCHENGEMEINDE MUNKBRARUP

NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

DIE GESCHICHTE MUNKBRARUPS IST SUPER UNTERHALTEND

...wenn Frenz Stütjtje sie vorträgt und die Gäste alle Geschehnisse nachvollziehen können – und sich teilweise selbst im Bild erleben. So geschehen am Nachmittag der Begegnung am 2. Oktober im Brombeerhof.

Das Gedächtnis Munkbrarups – so kann man Frenz Stütjtje bezeichnen. Der Saal war eng bestuhlt und gefüllt, als er mit der Siedlungsentwicklung des Dorfes begann. Schnell erfuhren wir mehr über die Bedeutung von Katen, Insten und die der Höfe – jeweils mit Bildern unterstrichen. Die Motorisierung in Munkbrarup, die ersten Kaleschen mit Motor über den Käfer bis hin zur Marke Horch, hat unseren Ort geprägt. Insbesondere der Einsatz in

der Landwirtschaft war eindrucksvoll. Aber auch zur Elektrifizierung der 4 Kirchenglocken und der Bau der Nordstrasse, ohne Raupen, Loren und Riesenbagger kaum denkbar, wurde erläutert. Und wer hat schon einen Parkplatz, der den Namen eines Ministerpräsidenten trägt.

Viele Kommentare gab es schließlich bei den Persönlichkeiten des Dorfes und bei den Rätseln, die Frenz Stütjtje den Zuhörern stellte. Was hat es mit dem Hasenlager, dem fliegenden Hasen und dem Lusthausgarten auf sich? Was begrenzen die Grenzsteine, die heute noch in der Nähe des Dorfplatzes stehen? Und Munkbrarup hatte neben Kühen, Schafen und Ziegen auch einen Widder? Ja, einen hydraulischen Widder zur Wasserversorgung – fein säuberlich wieder hergestellt und in der Windmühle zu besichtigen.

Der Nachmittag der Begegnung war auch die Einstandsveranstaltung von Pastorin Biehl, die sich Zeit nahm, um alle Anwesenden mit einem Händedruck und kurzen Schnack zu begrüßen. Zu Beginn rezitierte sie auswendig ihr Lieblingsgedicht „Apfelkantate“ von H. Claudius, was begeistert ankam.

Anna Nissen bedankte sich wie alle Gäste bei Frenz Stütjtje, sind sie doch zusammen aufgewachsen und fast gleichaltrige Nachbarn.



EINLADUNG

ADVENTSFEIER

Die Kirchengemeinde Munkbrarup lädt ihre Seniorinnen und Senioren herzlich ein zur

**Adventsfeier
ins Pastorat
am 04. Dezember 2024
von 14:30 - 16:30 Uhr**

Anmeldungen bitte bis zum 01. Dezember im Kirchenbüro unter Tel. 04631 8714 oder per Email an Munkbrarup@kirche-sfl.de



EINLADUNG ZUM KRIPPEN- SPIEL IN MUNKBRARUP

In der kleinen Stadt Bethlehem tut sich was! Lichter und Engel, Hirten und Kinder, Maria, Josef, das Jesuskind... und du?

In diesem Jahr wollen wir zusammen ein Krippenspiel einüben und an Heiligabend in der Kirche aufführen!

Wenn du zwischen 5 und 12 Jahre alt bist, dann mach mit!

Wir treffen uns **ab dem 18. November** bis Weihnachten immer **montags um 15.30 Uhr in der Kirche** und üben, singen und spielen.

Es freuen sich auf dich
Pastorin Sabrina Biehl & Team

*Der Kirchengemeinderat mit Pastor Ekkehard Schulz (2.v.r.)
unter dem Triumphkreuz in der St. Laurentius Kirche*

DANKE & AUF WIEDERSEHEN

PASTOR EKKEHARD SCHULZ WECHSELT ZUR NIEHARDE

Mit den Konfirmationen Anfang April wechselte Pastor Dr. Behr an die CAU in Kiel. Schmerzlich für die Gemeinde – doch wir hatten großes Glück. Für die Vakanz in Munkbrarup konnte Pastor Ekkehard Schulz gewonnen werden, der sofort alle kirchlichen Handlungen, den Konfi-Unterricht und die Betreuungsarbeit in der Gemeinde übernahm, und das auf seine sehr herzliche und zugewandte Art.

Mit Pastorin Sabrina Biehl hat Munkbrarup dann rasch auf die Ausschreibung der Pastor*innenstelle eine

Besetzung erhalten, die Ende September gestartet ist. Somit haben wir unseren 4. Pastor innerhalb von 2,5 Jahren verabschiedet, der KGR mag sich daran nicht gewöhnen. Trotzdem war es ein fröhliches Abschiedsfest am 22. September in der St. Laurentius Kirche zu Munkbrarup mit Predigt, Kirchenkaffee und Zusehensein, das bis in den Nachmittag andauerte.

Pastor Schulz wechselt (mit einem weinenden Auge) in die Nieharde. Wir sind uns ganz sicher, dass er dort mit seiner offenen und einnehmenden Persönlichkeit als Vertretungspastor so schnell Zugang und Wertschätzung finden wird – wie in Munkbrarup.



PLATTDEUTSCHE SEITE

ausgewählt von Gisela Walter

ST. PAULUS

De Paster harr sik al een lütte Stünn mit een Woort ut'n Römerbreef af-maracht un fragt nu de Gemeen: „Wer hat den Brief geschrieben! Das war St. Paulus! Wohin setzen wir den heiligen Paulus? Ist er ein Jünger Jesu? – Nein, er zählt nicht zu den Zwölfen. Wohin setzen wir dann den heiligen Paulus? War er ein Evangelist? Nein, das waren Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Wohin setzen wir den heiligen Paulus?“ – Da steiht Vadder Drenkhahn up un seggt: „Setten Se em man up mienen Platz, Herr Paster, ik mutt sowieso na Huus.“

MAKKARONI MIT BACKAAVT

Een Packen Makkaroni kaken, aver nich to week. Nu dat Backaavt, dat över Nacht in't Water liggen hett, in das Nudelwater goren. Denn 125g rökert Schinkenspeck wörpeln un in de Pann braden. Den nu över de Nudeln daan mit dat Backaavt dorto.

Laat di dat smecken!



EEN LÜTT GEDICHT

Lapüster, Lapüster,
de ganze Welt is düster.
Um wenn de Welt nich düster weer,
denn lepen wi keen Laterne mehr.



Quelle: epd bild/Tim Wegner

RUMMELPOTT

Ooltjahr, Niejahr, Mudder, sünd de Förten gaar?

Sünd se gaar, so giff min een paar.

Sünd se een beten kleen, so giff dat twee för een.

Sünd se een beten groot, so smeckt se mal so goot.

MUSIKALISCHE VESPER

JAN UND DAS MEER

Am 02.02.2025

um 18:00 Uhr

in der St. Laurentius Kirche

Er ist musikalischer Tausendsassa, Wortakrobat und Zukunftsdenker – Pianist, Komponist, Referent und Buchautor: Jan Simowitsch.

Acht Jahre gestaltete er als Leiter des Popinstituts der Nordkirche die musikalische und liturgische Entwicklung selbiger mit – viele seiner von und mit ihm entwickelten Monatslieder sind mittlerweile kirchliche Hits weit über die Grenzen der Nordkirche hinaus.

Seit einigen Jahren macht Jan aber auch durch filigrane Klavier-Miniaturen von sich reden. Einige davon werden zusammen mit seinen Texten in der musikalischen Vesper klingen. Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend, der sicher nachdenklich und beschwingt zugleich machen wird.



Jan und das Meer

HANS HOLTORF

Als ich 2008 die Ausstellung „Hans Holtorf und der Maskenwagen der Holtorf-Truppe“ im Hans-Christian-Haus auf dem Museumsberg und begleitend bei der Kunsthandlung Messerschmidt in Flensburg eine Ausstellung mit Werken von ihm aus dem Nachlass besuchte, ahnte ich nicht, dass ich einmal vor seinem Grab stehen würde. Beim Gang über den Friedhof um die Kirche St. Laurentius zu Munkbrarup stützte ich vor einiger Zeit über seinen Namen auf einem Grabstein.

Hier in Munkbrarup bin ich seit einigen Jahren im Kirchengemeinderat tätig und interessiere mich für unsere Kirchenschätze in der Kirche und darum herum. Schnell bekam ich heraus, dass es sich tatsächlich um die Grabstätte des bekannten Malers und seiner Familie handelt.



Hans Holtorf wurde 1899 in Friedrichstadt an der Eider geboren. Er lebte fast 50 Jahre in Bockholmwik und ist dort auch verstorben. Er besuchte die Domschule in Schleswig und studierte in Kiel und München. Mehrfach erhielt er den Friedrich-Hebbel-Preis und 1962 auch den Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein verliehen.

Er war bekannt als Kunstmaler und Zeichner, aber er war auch ein Theatermann, der mit einem „Maskenwagen“ 1920 bis 1925 durch Deutschland rollte und damit Triumphe feierte.

Ab 1935 lebte er mit seiner Frau und zwei Kindern in Bockholmwik, wo er ein Haus mit schönem Blick auf die Förde besaß. Das Haus ist noch im Besitz der Familie Holtorf.

Er war mit Emil Nolde und Nico Wöhlk befreundet sowie mit Eduard Erd-

mann eng verbunden. Dieser wohnte in Langballigau. Für ihn malte er einen heute noch existierenden, oben am Hang gelegenen Pavillon aus.

Der Theatermacher, Maler und Schriftsteller Hans Holtorf starb am 26.06.1984. Er wurde in Munkbrarup südlich unterhalb der St. Laurentius Kirche beerdigt.
















Gisela Walter



NOVEMBER

	 GLÜCKSBURG	 GRUNDHOF	 MUNKBRARUP
3. November 23. So. n. Trinitatis		 18:00 Uhr Wohnzimmerkirche <i>Pastorin Liepolt & Team</i>	
8. November		17:30 Uhr Hubertusmesse <i>Pastorin Liepolt</i>	
10. November Drittletzter So. d. KJ	09:30 Uhr <i>Pastor Siemen</i> 	11:00 Uhr <i>Pastor Siemen</i> 	09:30 Uhr mit Verleihung des Ansgarkreuzes an Regina Maack <i>Propst Jacobs & Pastorin Biehl</i> 
11. November Martinstag		17:00 Uhr Gute-Nacht-Kirche  danach Laternenumzug mit der Kita Ankerplatz <i>Pastorin Liepolt & Team</i>	
17. November vorletzter So. d. KJ Volkstrauertag	11:00 Uhr Deutsch-dänischer Gottes- dienst <i>Pastor Siemen & Pastorin Thun</i>	11:00 Uhr <i>Pastorin Liepolt</i>	09:30 Uhr <i>Pastorin Biehl</i> 
20. November Buß- und Bettag			 18:00 Uhr <i>Pastor Siemen</i> 
24. November letzter So. d. KJ Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr <i>Pastor Siemen</i>	11:00 Uhr <i>Pastorin Liepolt</i>	09:30 Uhr <i>Pastorin Biehl</i>
29. November		17:15 Uhr Gute-Nacht-Kirche  <i>Pastorin Liepolt & Team</i>	

DEZEMBER

	 GLÜCKSBURG	 GRUNDHOF	 MUNKBRARUP
1. Dezember 1. Advent	10:00 Uhr Dt.-dän. Gottesdienst in der Rudehalle im Rahmen des Weihnachtsmarktes <i>Pastor Siemen & Pastorin Thun</i>	11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Adventsspiel der Freitagsbande <i>Pastorin Liepolt</i>	09:30 Uhr <i>Pastorin Biehl</i>
8. Dezember 2. Advent	09:30 Uhr <i>Pastor Siemen</i> 	11:00 Uhr Prädikantin Krause-Langenheim	09:30 Uhr Prädikantin Krause-Langenheim
15. Dezember 3. Advent	09:30 Uhr <i>Pastorin Liepolt</i>  	11:00 Uhr <i>Pastorin Liepolt</i> 	09:30 Uhr <i>Pastorin Biehl</i> 
22. Dezember 4. Advent	09:30 Uhr <i>Pastorin Biehl</i> 	11:00 Uhr <i>Pastorin Biehl</i>	09:30 Uhr <i>Pastor Siemen</i>
24. Dezember Heiliger Abend	12:30 Uhr Krippenspiel <i>Kikuyu/Pastor Siemen</i> 		
	14:30 Uhr Krippenspiel <i>Kikuyu/Pastor Siemen</i> 	14:30 Uhr Familienweihnacht <i>Pastorin Liepolt</i> 	14:30 Uhr Krippenspiel <i>Pastorin Biehl</i> 
	17:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor <i>Pastor Siemen</i>	17:00 Uhr Christvesper <i>Pastorin Liepolt</i>	16:00 Uhr Christvesper <i>Pastorin Biehl</i>
		 23:00 Uhr Christmette <i>Pastorin Liepolt</i>	
25. Dezember 1. Weihnachtstag			 17:00 Uhr Weihnachtliche Worte & Musik <i>Pastorin Biehl, Christina & Sven Painer (Flöte & Orgel)</i>

Fortsetzung Dezember nächste Seite



DEZEMBER

	 GLÜCKSBURG	 GRUNDHOF	 MUNKBRARUP
26. Dezember 2. Weihnachtstag	 09:30 Uhr Pastor Siemen		
27. Dezember		17:15 Uhr Gute-Nacht-Kirche  Pastorin Liepolt & Team	
29. Dezember 1. So. n. Weihnachten			 09:30 Uhr Pastorin Biehl
31. Dezember Altjahrsabend	17:00 Uhr Pastor Siemen 	17:00 Uhr Pastorin Liepolt	

JANUAR

	GLÜCKSBURG	GRUNDHOF	MUNKBRARUP
5. Januar 2. So. n. Weihnachten	 18:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pastor Siemen		
12. Januar 1. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr Pastorin Biehl 	11:00 Uhr Prädikantin Krause-Langenheim	09:30 Uhr Prädikantin Krause-Langenheim
19. Januar 2. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr Pastor Siemen  	11:00 Uhr Pastorin Liepolt 	09:30 Uhr Pastorin Liepolt
26. Januar 3. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr Pastor Siemen 	11:00 Uhr Pastor Siemen 	09:30 Uhr Pastorin Biehl 
31. Januar		17:15 Uhr Gute-Nacht-Kirche  Pastorin Liepolt & Team	

FEBRUAR

	✚ GLÜCKSBURG	✚ GRUNDHOF	✚ MUNKBRARUP
2. Februar letzter So. n. Epiphantias			✚ 18:00 Uhr Musikalische Vesper Pastorin Biehl
9. Februar 4. So. v. d. Passionszeit	09:30 Uhr Pastorin Liepolt ☕	11:00 Uhr Pastor Slemen	09:30 Uhr Pastor Siemen
16. Februar Septuagesimä	09:30 Uhr Pastor Siemen ☕ ☕	11:00 Uhr Pastorin Biehl ☕ ☕	09:30 Uhr Pastorin Biehl ☕
23. Februar Sexagesimä	09:30 Uhr Prädikantin Krause- Langenheim ☕	11:00 Uhr Prädikantin Krause- Langenheim	09:30 Uhr Pastor Siemen
28. Februar		17:15 Uhr Gute-Nacht-Kirche Pastorin Liepolt & Team 👥	



Quelle: Hadi Riewerts

BESONDERE VERANSTALTUNGEN VON NOVEMBER BIS FEBRUAR:

GLÜCKSBURG

Adventsmelodien (s. S. 27)

01.12.2024, 17:00 Uhr

Auferstehungskirche

Weihnachtsfeier für Senior*innen

(s. S. 10)

07.12.2024, 15:00 Uhr

Rudehalle

**Gottesdienst mit Neujahrsempfang
und Grünskohlessen** (s. S. 11)

19.01.2025, 09:30 Uhr

Auferstehungskirche / im Anschluss
Propst-Torp-Haus

Geburtstagsfrühstück (s. S. 10)

29.01.2025, 09:30 Uhr

Propst-Torp-Haus

GRUNDHOF

Vortrag Die gemalte Bibel (s. S. 25)

06.11.2024, 19:30 Uhr

Pater-Daniel-Haus

Hubertusmesse (s. S. 25)

08.11.2024, 17:30 Uhr

St. Marienkirche

Laternenfest (s. S. 26)

11.11.2024, 17:00 Uhr

St. Marienkirche

Jahreshauptversammlung St. Ma-

rienstiftung (s. S. 13)

20.11.2024, 19:30 Uhr

Pater-Daniel-Haus

Adventsmarkt (s. S. 26)

30.11.2024 von 14:00-18:00 Uhr

01.12.2024 von 12:00-18:00 Uhr

Pater-Daniel-Haus

Adventsverlosung der ev. Frauen-

hilfe (s. S. 13)

04.12.2024, 14:00 Uhr

St. Marienkirche, danach Bürgerhaus

Benefizkonzert Lions Club Angeln

07.12.2024, 17:00 Uhr

unter Mitwirkung der Grundhofer
Chöre

St. Marienkirche

Adventsfeier der Senior*innen

(s. S. 14)

11.12.2024, 15:00 Uhr

Pater-Daniel-Haus

Weihnachtliches Konzert (s. S. 28)

15.12.2024, 17:00 Uhr

St. Marienkirche

Home for Christmas (s. S. 28)

21.12.2024, 17:00 Uhr

St. Marienkirche

Konzert „Lieder der Zeit“ (s. S. 29)

29.12.2024, 16:00 Uhr

St. Marienkirche

Gong-Konzert (s. S. 29)

01.01.2025, 17:00 Uhr

St. Marienkirche

Geburtstagsfrühstück (s. S. 15)

15.01.2025, 09:00-11:00 Uhr

Pater-Daniel-Haus

MUNKBRARUP

**Gottesdienst mit Verleihung des
Ansgarkreuzes an Regina Maack**

10.11.2024, 09:30 Uhr

St. Laurentiuskirche

Barockmusik zum Advent

30.11.2024, 18:00 Uhr (s. S. 27)

St. Laurentiuskirche

**Weihnachts-Konzert des Vocal
Ensemble real life**

(s. S. 28)

07.12.2024, 17:00 Uhr

St. Laurentiuskirche

Weihnachtliche Worte & Musik
25.12.2024, 17:00 Uhr

Pastorin Biehl, Christina & Sven Pai-
ner (Flöte & Orgel)

St. Laurentiuskirche

**Musikalische Vesper „Jan und das
Meer“** (s. S. 18)

02.02.2025, 18:00 Uhr

St. Laurentiuskirche



Die gemalte Bibel

Kunstvoller Blick nach oben: Die vielfältige Welt der Emporenmalerei in Schleswig-Holstein

Mittwoch, 06.11.2024

19:30 Uhr

Pater-Daniel-Haus Grundhof

Ein Vortrag von und mit Pastor Arne Gerundt

VORTRAG: DIE GEMALTE BIBEL

An den Emporen der Grundhofer Kirche findet sich eine große Anzahl von Bildern mit biblischen Darstellungen. Sie stehen damit nicht allein, denn die Emporenmalerei wurde nach der Reformation zu einem Kennzeichen des Evangelischen Kirchenbaus. Doch obwohl das so ist, werden die Bilder nur selten in den Kirchen- oder Kunstführern beschrieben. Denn in der Regel waren es keine eigenständigen Werke, zudem waren nicht immer große Künstler am Werk. Und manches, was dort zu sehen ist, wirkt auch eher volkstümlich.

Während meines Sabbaticals habe ich über 30 der insgesamt 80 Kirchen in Schleswig-Holstein, die noch über

Emporenmalerei verfügen, besucht und die dortigen Zyklen fotografiert.

Oft anrührend, manchmal komisch, aber immer fromm, wird versucht die Welt der Bibel zum Leben zu erwecken.

Ich lade Sie ein, an dieser Reise durch schöne alte Kirchen teilzuhaben, mancherlei Bilder zu betrachten. Darüber zu staunen, sich zu wundern, zu rätseln und ganz nebenbei auch etwas über deren Hintergründe zu erfahren.

Pastor Arne Gerundt

HUBERTUSMESSE

mit der

Angeliter Parforce Cuvée

Ltg. Mandi-Rose Wargenau-Hahn



FREITAG, 08.11.2024

17:30 UHR

ST. MARIENKIRCHE GRUNDHOF

anlässlich des 90-jährigen Bestehens des
Hegerings IV in der KJS Flensburg

EINSTIMMUNG AB 17:10 UHR

durch die

Jagdhornbläser aus dem

Jägerbläsercorps Streichmühle
und Angeln sowie der Hornrotte

Ltg. Cord Petersen





Die Gute-Nacht-Kirche &
ev. Kita Ankerplatz laden ein zum

LATERNENFEST

AM MARTINSTAG

11.11.2024
17:00 Uhr

St. Marienkirche Grundhof

Andacht in der Kirche
bunter Laternenumzug mit Bläserorchester
Würstchen, Kakao & Punsch
Gitarrenklänge am Lagerfeuer



ADVENTSMARKT IN GRUNDHOF

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit einem Adventsmarkt? Gute Gespräche bei Bratwurst, Kaffee, Kuchen und Tannenduft? Eine klangvolle Trompete und Kinderlachen? Oder vielleicht der Geruch von Punsch und gebrannten Mandeln? Bald ist es so weit und Sie können Ihre Erinnerung auffrischen!

Am **30.11. von 14:00-18:00 Uhr** und **01.12.2024 von 12:00-18:00 Uhr** findet der Adventsmarkt in Grundhof statt. Viele Aussteller*innen verkaufen ansprechende Dekoration aus Holz und Metall, Genähtes, Gehäkeltes, Marmeladen und Kekse. Auch der Wald- & Strandkindergarten hat einen Stand. Im Pater-Daniel-Haus lädt eine weihnachtliche Kaffeestube zum Ver-

weilen ein. Draußen kann man sich an den Buden mit Punsch, Suppe oder Bratwurst die Hände wärmen.

Auch beim Begleitprogramm ist für jede*n was dabei: Am Samstag spielt um 15:30 Uhr der Bläserchor. Am Sonntag findet um 11:00 Uhr ein Familiengottesdienst in der Kirche statt. Anschließend öffnet der Adventsmarkt. Um 14:30 Uhr können sie dem Kinderchor zuhören und um 15:00 Uhr leuchten Kinderaugen, wenn der Nikolaus kleine Geschenke überreicht.

Der Erlös des Adventsmarktes geht an die St. Marienstiftung Grundhof, den Förderverein des ev. Kindergartens Langballig und die Pfadfinder*innen.

BAROCKMUSIK ZUM ADVENT

Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel

u.a. Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur, BWV 1046, Orgelkonzert F-Dur, HWV 305a

ENSEMBLE „LA GIOIA“

Matthias Schmidt, Orgel

Prof. Bernhard Emmer, Leitung

St. Laurentius Kirche zu Munkbrarup
Samstag, 30. November 2024,
18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



KONZERT

ADVENTSMELODIEN

Um die Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit zu wecken, lädt **Popkantor Patrick Zindorf** am ersten Advent, den

01.12.2024
um 17:00 Uhr
in der Auferstehungskirche
(Glücksburg)

zu einem atmosphärischen Klavierkonzert ein. Zu Gast ist in diesem Jahr der **Pianist Jan Simowitsch** (ehemaliger Fachbereichsleiter Populärmusik in der Nordkirche). Die beiden gestalten zusammen ein

stimmungsvolles Programm.

Bei Patrick Zindorf erklingen bekannte Adventslieder in überraschend neuen Arrangements und entfalten in einem breiten Spektrum von gefühlvollen Pop-Balladen über jazzige und funkige Interpretationen bis hin zu behaglichen Klangwelten ihre besondere Magie. Darüber hinaus verarbeitet er Eindrücke aus der Advents- und Weihnachtszeit in gefühlvollen Improvisationen.

Jan Simowitsch hat auf seinem im letzten Jahr erschienenen Album „Vom Himmel“ bekannte Advents- und Weihnachtslieder neu arrangiert. Nun bringt er sie, viele Jahre nachdem er sie als Kind an Heiligabend

in ungetrübter Weihnachtsfreude gespielt hat, neu zum Glänzen. Und so wird aus dem einst majestätischen „Tochter Zion“ eine melancholisch-leuchtende Erinnerung an seine Großeltern und aus dem früher nie verstandenen „Es ist ein Ros' entsprungen“ eine tanzende Adventshymne.

Das Programm, das etwa eineinhalb Stunden dauert, bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich am späten Nachmittag zwischen Kaffee und Abendessen eine musikalische Auszeit zu gönnen.

Der Eintritt ist frei.



Weihnachts-Konzert

moderne & traditionelle Lieder

Samstag, 7. Dezember
17:00 Uhr

St. Laurentius zu Munkbrarup, An d. Kirche I

real life
vocal ensemble
flensburg



WEIHNACHTLICHES Konzert

Bernd Ertzinger - Sologesang
Ronald Balg - Klavier & Orgel
Simone Liepolt - Weihnachtliche Geschichte
.. und natürlich Sie, denn wir wollen uns alle
gemeinsam auf Weihnachten einstimmen

15. Dezember 2024
17.00 Uhr

Grundhofer St. Marienkirche
(Holnisser Weg 3)



Grundhof
Sa., 21. Dez., 17:00 Uhr


ST.-MARIEN-KIRCHE
Holnisser Weg
24977 Grundhof

DIE JUBILÄUMSTOUR

HOME FOR CHRISTMAS

10 Jahre „Home for Christmas“: „Das ist unglaublich!“, begeistert sich Georg Schroeter, Pianist und Sänger des gleichnamigen Quartetts, das am ersten Adventswochenende seine diesjährige Jubiläumstour startet.

„Mit Musik Gutes tun“ ist auch 2024 Gedanke der Konzerte, und so werden wieder Spenden gesammelt für die Initiative „EinfachHelfen.SH – Gemeinsam für Kinder“, der nach der letzten Konzertreihe durch Home for Christmas-, Sparkassen- sowie Publikumsspenden ein Scheck über

40.000 € überreicht werden konnte.

10 Jahre Rhythmus und Temperament ebenso wie Ruhe und Besinnlichkeit, mitreißender Gesang, virtuose Soli, internationale Klänge, Gospels und Christmas-Songs und eigene Kompositionen aus der wunderbaren Welt der weihnachtlichen Musik: „Feiert mit uns die Lichter dieser besonderen Zeit in stimmungsvoller Atmosphäre und lebendiger Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Euch!“

Kartenverkauf im Kirchenbüro während der Öffnungszeiten sowie bei famila und online unter eventim.de

KONZERT

LIEDER DER ZEIT

Von der Wiege bis an die Zimmertür eines Teenagers, vom Zug der neu-gewonnenen Freiheit bis zu dem Ort, der Heimat wird, von den Schmetterlingen bis zum gemeinsamen Altwerden... Für jede Lebensphase wurden Lieder geschrieben, die die Sorgen, Ängste, Freuden und Glücksgefühle des jeweiligen Moments einfangen.

Das Ensemble von „Lieder der Zeit“ sind drei junge, aber bereits sehr erfahrene Musiker*innen: Merle Gertsen (Viola, Violine & Gesang), Hanna Schnittger (Harfe, Gitarre, Klavier, Irish Whistle & Gesang) sowie Theo Klattenhoff (Gitarre, Klavier & Ge-

sang), den einige von Ihnen bereits gut aus der Wohnzimmerkirche oder dem Strandgottesdienst gut kennen.

Seien Sie eingeladen zu einem abwechslungsreichen Programm in Wohnzimmeratmosphäre, dass Sie in chronologischer Reihenfolge durch die verschiedenen Phasen des Lebens führt:

Am 29.12.2024

um 16:00 Uhr

in der St. Marienkirche Grundhof

Mit Interpretationen von Max Raabe, Reinhard Mey, James Blunt, Haller, den Beatles und vielen weiteren.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang gesammelt.



GONG KONZERT

Marienkirche in Grundhof

SA., 01.01.25, 17 UHR

MIT PETER HEEREN

KONZERT

EIN GANZ BESONDERES KLANG- ERLEBNIS

Am Neujahrstag lädt der Avantgarde-Musiker Peter Heeren zu einem außergewöhnlichen Gongkonzert, das den Beginn des neuen Jahres feierlich „einläutet“.

Mit seinen beeindruckenden Gongs und innovativen Techniken eröffnet Heeren das Jahr 2025 auf eine kraftvolle und klangintensive Weise, die meditativen und zugleich intensiven Hörerlebnis bietet. Heeren sprengt die Grenzen konventioneller Musik, in-

dem er traditionelle, mächtige Gongklänge mit unkonventionellen Techniken wie Friktionsschlägeln und Handgongs kombiniert. So entsteht eine vielschichtige Klanglandschaft, die Raum und Zeit durchdringt und die Zuhörenden tief berührt.

Das Neujahrskonzert wird eine einzigartige Gelegenheit sein, das Jahr mit einer besonderen musikalischen Atmosphäre zu beginnen. Läuten Sie das neue Jahr mit den kraftvollen und faszinierenden Klängen von Peter Heerens Gongs ein!

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

GLÜCKSBURG

Glücksburger Kantorei

Propst-Torp-Haus
Montags 18:00–19:30 Uhr
Leitung: Clemens Heeg
Tel. 01520 5382620

AG für ältere Bürger*innen (s. S. 9)

Propst-Torp-Haus
Dienstags 15:00 Uhr
Leitung: Angela Lops und Kirsten
Erichsen, Tel. 04631 78652365

Kirche im Gespräch

Propst-Torp-Haus
Gesprächsforum zu wechselnden
Themen. Termine werden in der
Tagespresse bekannt gegeben.
Leitung: Wiebke Peters

Mal dich frei

Propst-Torp-Haus
Donnerstags 18:00 Uhr
Leitung: Martina Erichsen
Tel. 04631 1511

Essen im Propst-Torp-Haus

Propst-Torp-Haus
Die Termine werden vorab in der
Presse bekannt gegeben. Um An-
meldung wird gebeten.
Leitung: Frau Waltraud Unrau

Kirchkaffee

Auferstehungskirche
Sonntags nach dem Gottesdienst

Blechbläserunterricht

Propst-Torp-Haus
Termine nach Vereinbarung.
Leitung: Hanna Warrink
Tel. 0174 3535777
hannawarrink@gmail.com

Glücksburger Posaunenchor

Propst-Torp-Haus
Montags 18:00–19:30 Uhr
Leitung: Hanna Warrink
Tel. 0174 3535777
hannawarrink@gmail.com

Popchor

Propst-Torp-Haus
Donnerstags 18:00–19:30 Uhr
Leitung: Patrick Zindorf
Tel. 0176 18146344
patrick.zindorf@kirche-slfl.de

Konfirmand*innen-Unterricht

Propst-Torp-Haus
Kikuyu-Modell
(Unterricht: 1 Jahr lang 14-täglich
Freitags 15:00 Uhr.)
Leitung: Pastor Norbert Siemen
Tel. 04631 3678
norbert.siemens@kirche-slfl.de

Kikuyu

Propst-Torp-Haus
Jugendgruppe
Musik, Chor, Theater, Aktionen,
Touren, ...
Freitags 17:00–18:30 Uhr
Kontakt: Kikuyu-Vorstand
kikuyugluecksburg@gmail.com
📱 kikuyugluecksburg
Begleitung durch Pastor Siemen

GRUNDHOF

Gute-Nacht-Kirche

St. Marienkirche
Für Kinder von 0 bis 5 Jahren in Be-
gleitung ihrer (Groß-)Eltern
Jeweils am letzten Freitag im Monat
um 17:15 Uhr (außer in den Ferien)
Anmeldung an [pastorin@kirche-
grundhof.de](mailto:pastorin@kirche-grundhof.de) oder unter 04636 261

Freitagsbande

Pater-Daniel-Haus
Für Kinder von 6 bis 8 Jahren
Jeden 1. Freitag im Monat (außer in
den Ferien) 16:00–18:00 Uhr
Anmeldung an [pastorin@kirche-
grundhof.de](mailto:pastorin@kirche-grundhof.de) oder unter 04636 261

Pfadfindergruppen

Pater-Daniel-Haus
Mit Merle Dereschewitz und ehren-
amtlichen Jugendleitern der Pfadfin-
der (außer in den Ferien)

Junge Pfadfinder

Für Kinder ab 6 Jahren
Montags 16:00–17:30 Uhr

Jugendgruppe Pfadfinder

Für Jugendliche ab 13 Jahren
Donnerstags 18:30–20:00 Uhr

Treffen der Konfirmand*innen

Pater-Daniel-Haus
Dienstags 16:00–17:00 Uhr

Austauschgruppe für Pflegeeltern

Pater-Daniel-Haus
Jeweils am 2. Montag des Monats
um 20:00 Uhr
Kontakt: Anke Hein
Tel. 0162 9452231

Posaunenchor

(nach Absprache an vereinbarten
und geeigneten Orten)
Neue Bläser sind jederzeit herzlich
willkommen.
Dienstags um 18:30 Uhr
Kontakt: Arne Petersen,
Tel. 04636 976983 oder
Tel. 0170 2413871
petersen@silvaconcept.de

Bibelkreis

Pater-Daniel-Haus
Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 19:30 Uhr
Kontakt: Annette Kornberger
Tel. 04636 97514

06.11.2024 – Vortrag „Die gemalte
Bibel: Emporenmalerei in Schleswig-
Holstein“ mit Pastor Arne Gerundt

04.12.2024 – Adventsfeier mit Bei-
trägen der Teilnehmenden

08.01.2025 – Gedanken zur Jahres-
losung: „Prüft alles und behaltet das
Gute“ (1. Thessalonicher 5, 21)

05.02.2025 – Beispielhafte Einblicke
in Gottes Gerechtigkeit

Handarbeitsgruppe

Pater-Daniel-Haus
Jeden letzten Mittwoch im Monat
um 14:30 Uhr.
Kontakt: Gisela Langhinrichs
Tel. 04636 8141
und Hannelore Meyer
Tel. 04636 8408

Senior*innennachmittag

Pater-Daniel-Haus.
Jeweils am 2. Mittwoch im Monat
von 15:00–17:00 Uhr.
Pastorin Liepolt und Frau Bensen
laden ein.

MUNKBRARUP

Junge Pfadfinder m. Merle Dere- schwewitz & Ehrenamtlichen

Gemeindehaus
Für Kinder ab 6 Jahren
Mittwochs 16:00–17:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Treffen der Konfirmand*innen

Gemeindehaus
Dienstags 16:00-17:00 Uhr

Frauenchor Munkbrarup – Donna Vocale

Gemeindehaus
Montags 19:30 Uhr.
Leitung: Anja Fuchs,
Infos über Susanne Christiansen
Tel. 04631 444445

Nachmittag der Begegnung

Jeweils am ersten Mittwoch im
Monat von 15:00–17:00 Uhr im
Wechsel in der Wohnanlage Birkhof
in Wees und der Laurentiuswohnan-
lage in Munkbrarup.

06.11.2024 Wees:
„Es werde Licht“ mit Inge Hansen
(u.a. Basteln von Lichthaltern)

04.12.2024 Gemeindehaus Munk-
brarup von 14:30-16:30 Uhr: Advents-
feier für Senior*innen (s. S. 16)

05.02.2025 Munkbrarup:
„Christiane Limper stellt ihre Kunst
vor“



FAMILIENZENTREN IM AMT LANGBALLIG UND GLÜCKSBURG


Ansprechpartnerin: Silja Thimsen

in der Grundschule Munkbrarup
Hauweg 1, 24999 Wees
Tel. 0157 50638283

Mo., Di., Do., Fr. 08:00–13:00 Uhr

kontakt@familienzentrum-amtlangballig.de
www.familienzentrum-langballig.de

 Familienzentrum im Amt Langballig
 familienzentrum_langballig

kontakt@familienzentrum-gluecksburg.de
www.familienzentrum-gluecksburg.de
 familienzentrum_gluecksburg



PASTOR*INNEN UND PRÄDIKANTIN



Norbert Siemen
Pastor

Tel. 04631 3678
norbert.siemens@kirche-slfl.de



Simone Liepolt
Pastorin

Tel. 04636 261
oder 0176 62836166
pastorin@kirche-grundhof.de



Sabrina Biehl
Pastorin

Tel. 04631 623538
pastorin.biehl@kirche-slfl.de
@blahblahhamburg



Heidemarie Krause-Langenheim
Prädikantin

Tel. 04631 622255

AUSLAGESTELLEN

Dollerup/Streichmühle

- ↳ Hauptstr. 7 (Jürgensen)
- ↳ Tankstelle Brogmus

Glücksburg

- ↳ Propst-Torp-Haus
- ↳ Tagespflege / Diakonie-Sozialstation
- ↳ Auferstehungskirche & Friedhof

Grundhof

- ↳ Pater-Daniel-Haus / Kirchenbüro
- ↳ St. Marienkirche

Langballig

- ↳ Amt Langballig
- ↳ Amtsapotheke
- ↳ Edeka

Munkbrarup

- ↳ St. Laurentiuskirche & Pastorat
- ↳ „Telefonzelle für Bücher“ beim Feuerwehrhaus
- ↳ Wohnanlage Brombeerhof

Ringsberg

- ↳ Feuerwehrhaus

Wees

- ↳ Arztpraxis Schadwinkel
- ↳ Begegnungsstätte
- ↳ Birkland Apotheke
- ↳ Gemeindegaststätten
- ↳ Stadtbäckerei Nissen
- ↳ VR Bank

Westerholz

- ↳ Haffstr. 7 (Bauser)

KIRCHENGEMEINDE GLÜCKSBURG

Propst-Torp-Haus Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Waldstraße 11
24960 Glücksburg

Auferstehungskirche Glücksburg

Bahnhofstraße 13
24960 Glücksburg

Friedhof Glücksburg

Bahnhofstraße 15
24960 Glücksburg



Angela Lops Gemeindegemeindevorstand

Tel. 04631 7865, Fax 04631 4256
gluecksburg@kirche-sflf.de
Bürozeiten: Di. und Do.
10:00–12:00 Uhr

WEBSEITEN & INSTAGRAM

www.kirche-gluecksburg.de
@ ev_kirche_gluecksburg

www.kirche-grundhof.de
@ kirchegrundhof

www.kirche-munkbrarup.de

KONTOVERBINDUNGEN

Nord-Ostsee-Sparkasse

BIC NOLADE21NOS

IBAN

Glücksburg: DE18 2175
0000 0165 9350 81
Grundhof: DE48 2175
0000 0165 9351 23
Munkbrarup: DE 55 2175
0000 0165 9527 48



Andreas Morlang Friedhofswart und Küster

Tel. 0170 8558942
morlang1964@gmail.com



Patrick Zindorf Popkantor

Tel. 0176 18146344
patrick.zindorf@kirche-sflf.de
@ glueckskantor_sflf



Manfred Plath Organist

Tel. 04631 8626
m-plath@t-online.de



KIRCHENGEMEINDE GRUNDHOF

**Pater-Daniel-Haus,
Pastorat und Kirchenbüro**
Holnisser Weg 9
24977 Grundhof

St. Marienkirche Grundhof
Holnisser Weg 3
24977 Grundhof



Maike Meinert
Gemeindesekretärin
Tel. 04636 261
kirchenbuero@kirche-grundhof.de
Bürozeiten: Di. und Do.
9:00–12:00 Uhr



Christian Möller
Friedhofswart und Küster
Tel. 0170 2009141



Matthias Schmidt
Organist
Tel. 0152 31853359
organist.grundhof@outlook.de

WEITERE KONTAKTE IM PFARRSPRENGEL

Anne-Katrin Jürgensen
Diakonie Sozialstation
Grundhof-Glücksburg-
Munkbrarup
Tel. 04636 97480
juergensenann@diako.de

Merle Dereschewitz
Jugendwartin Pfadfinder
Tel. 0151 22741665
pfadfinderangelinnord@
kirche-slfl.de

Ulrike Issel
Leitung Kindertagesstätte
Glücksburg
Tel. 04631 8147
kita-gluecksburg@
evkitawerk.de

Stefanie Erth
Leitung ev. Kita Ankerplatz
Langballig
Tel. 04636 8212
kita-ankerplatz@evkitawerk.de

Inke Worm
Leitung Laurentius Kinder-
garten Munkbrarup
Tel. 04631 7876
Fax 04631 441878
kita-munkbrarup@
evkitawerk.de
📧 kindergarten_munkbrarup

KIRCHENGEMEINDE MUNKBRARUP

Gemeindehaus und Kirchenbüro

An der Kirche 3
24960 Munkbrarup

St. Laurentius Kirche

An der Kirche 1
24960 Munkbrarup

St. Laurentius Wohnanlage

Brombeerhof 6
24960 Munkbrarup



Bernd Petersen
Friedhofswart und Küster
Tel. 0151 12802604



Christina Schmidt-Wree
Gemeindegsekretärin

Tel. 04631 8714
Fax 04631 3782
munkbrarup@kirche-slfl.de
Bürozeiten:
Mo. und Do. 9:00–12:00 Uhr



Dr. Klaus Matthiesen
Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Zu erreichen über das Kirchenbüro

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Pfarrsprengel Förderregion der ev.-luth. Kirchengemeinden Glücksburg, Grundhof und Munkbrarup.

Die kommenden Erscheinungstermine sind der 15.02., der 01.05. und der 01.08.2025. Der nächste Redaktionsschluss ist der 19.01.2025.

V.i.S.d.P.: Norbert Siemen

Ihre Ansprechpartner*innen für Beiträge, Rückmeldungen und Vorschläge sind:

Redaktion Glücksburg

Christiane Grothenn, Angela Lops, Norbert Siemen
gemeindebrief.gluecksburg@googlemail.com

Redaktion Grundhof

Annette Kornberger, Maike Meinert, Simone Liepolt
gemeindebrief@kirche-grundhof.de

Redaktion Munkbrarup

Regina Maack, Dr. Klaus Matthiesen, Gisela Walter, Christina Schmidt-Wree
munkbrarup@kirche-slfl.de

Redaktion Pfarrsprengel

Stefanie Dietz
gemeindebrief_foerderegion@gmx.de
Tel. 01522 2621688

Druck

Druckerei Nielsen Flensburg

Auflage

2.100 Stück



Frischer Segen zu Neujahr

A hand holding a lit sparkler against a dark background with bokeh lights. The sparkler is the central focus, with bright orange and yellow sparks radiating from its tip. The background is dark with several out-of-focus light spots, creating a festive and celebratory atmosphere.

Mögest du das Glück niemals suchen müssen
- möge es dich finden, wo immer du auch bist!

Ich wünsche dir
Sonne im Herzen,
einen kühlen Kopf
und Wind unter deinen Flügeln!

Möge Gott dir dabei helfen,
aus neuen Herausforderungen
neue Chancen zu machen,
aus neuen Chancen neue Wege,
aus neuen Wegen neue Ziele,
aus neuen Zielen neue Herausforderungen
und aus neuen Herausforderungen neues Glück!

Wenn dein Glück auf sich warten lässt,
dann geh ihm mit großen Schritten entgegen!

Ein Jahr voller Sonnenschein wünsche ich dir ...
Und wenn es doch einmal regnen sollte,
möge das Leben dir einen guten Freund an die Seite stellen,
der schützend den Schirm über dich hält.

Wohin dich dein Weg im neuen Jahr auch führen mag,
eines sollst du immer haben:
Einen Cent in der Tasche –
Einen guten Freund an der Seite –
Ein Lächeln auf deinen Lippen –
Ein Lied in deinem Herzen!

(Quelle unbekannt)